

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 536

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 26.

— 26 —

Die annalistischen Eintragungen wurden zwischen 795 und 803 Jahr für Jahr gemacht, jeweils für das vergangene Jahr.

VORBESITZER: Im 9. Jh. war die Hs. in Reichenau, wo sie abgeschrieben wurde; diese Abschrift ist jetzt in St. Paul, Cod. 25 a 8. — Anfang des 17. Jhs. war die Hs. schon in der kaiserlichen Hofbibliothek.

LITERATUR: Das Wiener Fragment der Lorscher Annalen ... (Faksimile-Ausgabe), Graz 1967. — CLA X 1482—1483.

Abb. 3

(mit dem jeweils ein Jahr später geschriebenen Text zu den Jahren 801 und 802)

## Cod. 536

(Frankreich), 1332

*Directorium ad passagium faciendum* (lat.).

Pergament, 37ff., 29 Zeilen, 230×165, Schriftspiegel 170×117.

DATIERUNG: *Incipit directorium ad passagium faciendum editum per quendam fratrem ordinis praedicatorum scribentem experta et visa potius quam audita ad serenissimum principem dominum Philippum francie regem illustrem. Anno domini M<sup>o</sup> Trecentesimo Tricesimosecundo* (fol. 1<sup>r</sup>). — Vielleicht nur die Datierung der Vorlage abgeschrieben.

VORBESITZER: Besitzverfügung auf fol. 37<sup>v</sup>: *Istum librum do et volo dari post vitam meam magistro nostro magistro Johanni parmentarii si supervixerit. Jo delira*. Darunter ausradiierter Besitzvermerk. Darunter: *Pro nicholao parmentarii de bonis sui fratris*. — Auf fol. 1<sup>r</sup> am oberen Rand: *Ex bibliotheca Cholecoea*. — Mit der Sammlung Hohendorf in die kaiserliche Hofbibliothek übernommen.

Abb. 96

## Cod. 537

(Prag), 21. Juli 1386

*Statuta Synodalia Pragensis Archiepiscopatus* (lat.).

Pergament, 64ff., 21/23 Zeilen, 232×170, Schriftspiegel 155×105.

DATIERUNG: *Finitus est iste liber anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>LXXXVI<sup>o</sup> in die sancte praxedis* (fol. 62<sup>r</sup>).

BESITZEINTRAGUNG des 18. Jhs. auf fol. 1<sup>r</sup>: *Ex libris Monasterii B. Virginis in Gärsten*.

Abb. 205

## Cod. 539

(Österreich, vor 1153)  
(Österreich, 1308—1310)

*Papstkatalog, Annalen* (lat.). Von mehreren Händen zu verschiedenen Zeiten geschrieben.

Pergament, 107ff., im letzten (datierten) Teil 26 Zeilen, 225×145, Schriftspiegel 160×100.

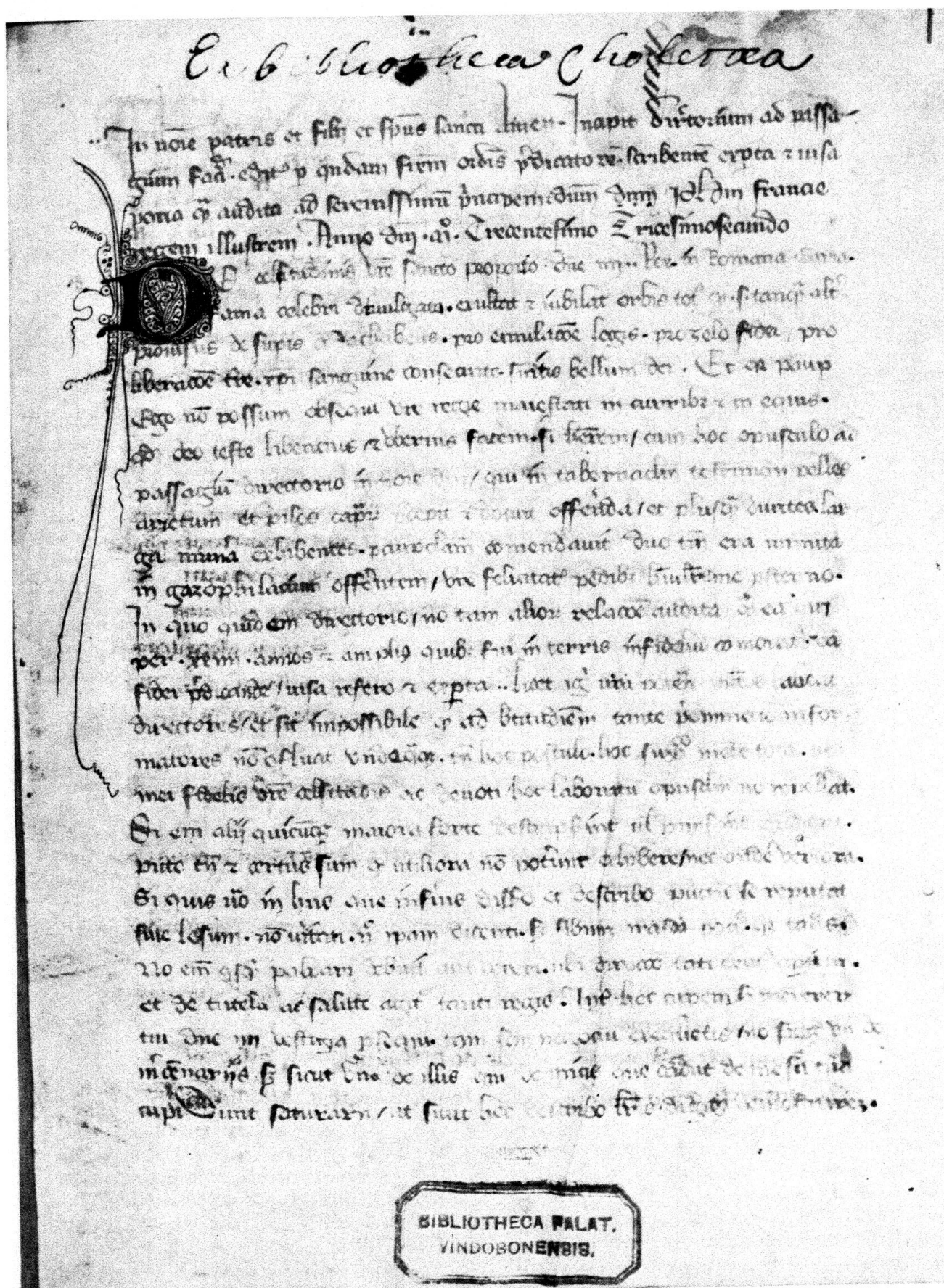
DATIERUNG: Im Papstkatalog (fol. 32<sup>v</sup>—34<sup>r</sup>, 2 Spalten zu 30 Zeilen) ist als letzter Eugenius eingetragen (1145—1153); Adrianus VIII ist von anderer Hand nachgetragen (1154—1159). — Der letzte Teil von 1302 bis 1307 von einer Hand geschrieben, die mitten im Jahr 1307 (fol. 104<sup>v</sup>) von einer anderen Hand abgelöst wird; das Jahr 1308

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 536

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 96.

Abb. 96



## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 536**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6957](https://manuscripta.at/?ID=6957)